

Hüllhorst Lübbecke



Tageskalender Hüllhorst

RAT UND HILFE

Jugendpflegerin Franziska Homann, Rathaus Hüllhorst, Löhner Straße 1, Telefon 05744/93150, 8 bis 11 Uhr Sprechstunde.

VERANSTALTUNGEN

Café Waldkristall, Bergstraße 141, 15.15 Uhr Märchen am Kamin mit Kerstin Tümmel und Stephan Hollmann.

VEREINE UND VERBÄNDE

Gesprächsrunde Woi küat platt, Bauernstube Rührup, 17 bis 19 Uhr Treffen.

KINDER UND JUGENDLICHE

Jugendcafé Ilex Hüllhorst, 16 bis 20 Uhr Kidscafé und Jugendcafé.

POLITIK

Gemeinde Hüllhorst, Rathaus Hüllhorst, Löhner Straße 1, Telefon 05744/93150, 17.30 Uhr Rechnungsprüfungsausschuss.

Bünder Shantys singen in Lübbecke

Lübbecke/Bünde (WB). Der Bündler Shanty-Chor gastiert am Sonntag, 10. Dezember, um 16 Uhr in der Stadthalle Lübbecke. Die Sänger werden unter anderem Titel wie »Weihnachtszeit auf den Meeren« und »Trau niemals dem Klabaftermann«, eine choreografierte Komposition, interpretieren. Neu aufgelegt hat der Chor auch die Lieder »Ave Maria der Meere« und »Little Drummerboy« (in deutscher Fassung). Aufgelockert werden die Darbietungen mit Geschichten und Dönnkes von Seefahrt und Waterkant. Eintritt beträgt 13 Euro pro Person. Im Vorverkauf sind die Karten in der Bücherstube Lübbecke (Telefon 05741/8584) erhältlich.

Vielschichtige Werke

Hüllhorst (WB). Der Hüllhorster Künstlerkreis hat in diesem Jahr die Künstlerin Brigitte Waldschmidt zu einem Workshop eingeladen. Sie ist eine deutsche Designerin, Buchautorin und Künstlerin. In ihrem zweitägigen Kurs zeigte sie den zehn teilnehmenden Künstlerinnen des Hüllhorster Künstlerkreises ihre Sichtweise von Farben und ihre extravagante Farbkomposition. Farben und ungewöhnliche Oberflächen ergeben vielschichtige Werke in Mischtechnik. Der Betrachter entdeckt in einem Bild immer wieder Neues. Die ständigen Experimente mit Materialien und die Suche nach immer neuen verschiedenen Ansätzen bilden den Motor für Brigitte Waldschmidts künstlerische Tätigkeit. Die Mitglieder des Hüllhorster Künstlerkreises blicken auf ein interessantes und kreatives Wochenende zurück.



Die Künstlerin Brigitte Waldschmidt (Vierte von links) hat dem Hüllhorster Künstlerkreis ihre Sichtweise von Farben vermittelt.

Werden Ortsvorsteher abgeschafft?

Gemeindeverwaltung schlägt auch Verkleinerung des Rates vor – Abstimmung im Rat

■ Von Kathrin Kröger

Hüllhorst (WB). Die Gemeinde Hüllhorst muss sparen, das ist bekannt. Bislang nicht öffentlich diskutiert wurde, dass die Verwaltung im Zuge der Haushaltskonsolidierung die Abschaffung der Ortsvorsteher und die Verkleinerung des Rates vorschlägt. In der letzten Ratssitzung des Jahres am 13. Dezember soll das Gremium über diese beiden Einsparmaßnahmen entscheiden.

In der Sitzungsvorlage zum Rat ist die etwaige Abschaffung der Ortsvorsteher unter Tagesordnungspunkt 3 »Hauptsatzung der Gemeinde Hüllhorst; hier 2. Änderungssatzung (Gemeindebezirke/Ortsvorsteher) zu finden. Darin führt die Verwaltung unter anderem die Kosten auf. Die Ortsvorsteher erhielten monatlich derzeit 195,30 Euro. Dieses ergebe bei acht Ortsvorstehern (fünf stellt die CDU, zwei die SPD und einen UHU, Unabhängige Hüllhorster Union) eine jährliche Summe von 18.748,80 Euro. Sollten ab der

Kommunalwahl 2020 die Funktionen der Ortsvorsteher entfallen, sind die Aufgabenbereiche individuell beziehungsweise neu zu regeln, so die Verwaltung.

Bürgermeister Bernd Rührup betonte auf Nachfrage dieser Zeitung, dass es im Ältestenrat ein Einvernehmen darüber gegeben habe, dass man einen Ratsentscheid über die Abschaffung der Ortsvorsteher herbeiführe. Der Ältestenrat besteht aus dem Bürgermeister als Vorsitzendem, den ehrenamtlichen Stellvertretern des Bürgermeisters, dem Beigeordneten sowie den Vorsitzenden der im Rat vertretenen Fraktionen und dem fraktionslosen FDP-Ratsmitglied Andreas Sand. Die Verwaltung sei von der Politik beauftragt worden, Potenzial für weitere Einsparungen aufzuzeigen, so Rührup. »Daraufhin haben wir die Themen Verkleinerung des Rates und Verzicht auf Ortsvorsteher nach Erörterung im entsprechenden Arbeitskreis auf die Haushaltskonsolidierungsliste gesetzt und im Ältestenrat vorgebracht.«

Bei der Verringerung der Ratsmandate verwies der Bürgermeister auf einzuhaltende Fristen. Die Gemeinden könnten bis spätes-

tens 45 Monate nach Beginn der Wahlperiode durch Satzung die Zahl der zu wählenden Vertreter um 2, 4, 6, 8 oder 10, davon je zur Hälfte in Wahlbezirken, verringern. Die Wahlbezirke/Zuschnitte für die Kommunalwahl 2020 sind vom Wahlausschuss somit bis zum 28. Februar 2018 zu bilden.

»Dieses Geld möchte der Bürgermeister gern einsparen, ohne zu erklären, von wem diese Aufgaben künftig erledigt werden sollen.«

Klaus Kuhlmann (CDU)

Bei einer Reduzierung von zum Beispiel vier Ratsmitgliedern in Hüllhorst ergebe sich eine jährliche Ersparnis von 10.516,80 Euro.

Massiver Widerstand kündigt sich von Seiten der CDU Hüllhorst gegen den Verzicht auf die Ortsvorsteher an. In einer Stellungnahme des Fraktionsvorsitzenden Klaus Kuhlmann heißt es mit Blick auf die nächste Ratssitzung: »Die CDU Hüllhorst positioniert sich in aller Deutlichkeit gegen die Abschaffung der Ortsvorsteher in

den angeschlossenen Ortschaften. Seit dem Zusammenschluss der Teilgemeinden zur Gemeinde Hüllhorst nehmen Ortsvorsteher die Interessen der Bürger ihres Ortsteiles im Gemeinderat wahr und stellen als gewählte Ehrenbeamte das Bindeglied zwischen den Bürgern und der Verwaltung dar.« Diese Praxis habe sich, unabhängig von Mehrheitsverhältnissen im Gemeinderat, über Jahrzehnte bewährt. Die Union betont weiter, dass die Ortsvorsteher die Verwaltung entlasten würden, indem sie ehrenamtlich Repräsentationsaufgaben wahrnahmen. Außerdem koordinierten sie Termine vor Ort wie Aktivitäten der Vereine, Seniorenachmittage, Ortsteiltreffen und die alljährliche Aktion Saubere Landschaft.

Dafür erhielten sie eine vom Land festgelegte Aufwandsentschädigung. Kuhlmann: »Dieses Geld möchte der Bürgermeister gern einsparen, ohne bis heute zu erklären, von wem diese Aufgaben künftig erledigt werden sollen und welche Kosten dafür entstehen.« Traditionell würden die Ortsvorsteher der CDU Teile ihrer Aufwandsentschädigung an örtliche Vereine abgeben. Das solle auch so bleiben.

Die CDU lehne die Abschaffung der Ortsvorsteher solange ab, bis es eine bessere Lösung gebe. Kein Verständnis hat die Union dafür, »dass ohne Zeitdruck und parteiübergreifende Gespräche in erweiterter Runde diese Änderung durchgedrückt werden soll«.

SPD-Chef Frank Picker sagte, dass in seiner Fraktion die beiden Themen noch nicht abschließend diskutiert worden seien. Dies werde in der nächsten Fraktionssitzung am 11. Dezember geschehen. In losen Gesprächen außerhalb von Sitzungen sei seine Wahrnehmung, dass es sowohl Befürworter als auch Gegner der Abschaffung von Ortsvorstehern gebe. Grünen-Fraktionsvorsitzender Jürgen Friese sagte, dass in seiner Fraktion noch nicht darüber gesprochen worden sei. »Ich war bei besagter Sitzung des Ältestenrates nicht anwesend.« Fest stehe aber schon, dass es bei den Grünen keinen Fraktionszwang bei der Abstimmung gebe. »Das muss jeder für sich entscheiden.« Jürgen Wiemann, stellvertretender Fraktionschef der UHU und Ortsvorsteher in Hüllhorst, betonte, dass die UHU die Ortsvorsteher für sehr wichtig halte und sich dafür einsetze, diese beizubehalten.

– Anzeige –

Preiswert & gut!

Mittagstisch im Lübbecke Land für Donnerstag, den 30. 11. 2017

<p>Brauhaus Espelkamp General-Bishop-Straße 16 32339 Espelkamp, ☎ 0 57 72 / 93 93 93</p>	<p>Bürgerpark-Schäppchen Bäckerstraße 34, 32312 Lübbecke ☎ 0 57 41 / 90 99 90</p>
---------------------------------------------------------------------------------------------------------	--------------------------------------------------------------------------------------------------

<p>Geschnetzeltes »Stroganoff Art« mit Salzkartoffeln und Speckbohnen 6,90 €</p>	<p>Schweineschnitzel »Holstein« Spiegelei, Bratensauce, Rahmerbsen, Bratkartoffeln 7,50 €</p>
--------------------------------------------------------------------------------------------------------	---------------------------------------------------------------------------------------------------------------------

<p>Nickel's Schlemmer Stube Bahnstraße 8 32339 Espelkamp / Gestringen ☎ 0 57 43 / 12 30</p>	<p>Fleischer-Fachgeschäft REINKÖSTER LK-Blasheim</p>
----------------------------------------------------------------------------------------------------------------	-----------------------------------------------------------------

<p>Jägerbraten mit Salzkartoffeln, Sauce und Buttergemüse 6,30 €</p>	<p>Kohlroulade und Salzkartoffeln 5,20 € Geschmorte Nackensteaks mit Bratkartoffeln und Salat 5,80 €</p>
--------------------------------------------------------------------------------------------	------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------

Haben Sie auch Mittagstisch-Angebote, die Sie hier präsentieren möchten?
Wir beraten Sie gerne: Tel. 0 57 41 / 34 29 0

LÜBBECKER KREISZEITUNG
die Lokalzeitung

Hüllhorsterinnen lernen vom Tanzprofi

Zweiter Platz wird mit Workshop belohnt

Hüllhorst (WB). Einen professionellen Workshop hat die »M.D.S.-Crew« der Tanzschule »MyDance« (Gemeindefortsportverband Hüllhorst) für ihre Tänzerinnen gewonnen. Es war die Belohnung für den zweiten Platz beim DAK-Dance-Contest. Bereits auf der Zugfahrt nach Dortmund hatten die Tänzerinnen riesigen Spaß mit Tanzeinlagen auf den Bahnhöfen.

Begrüßt wurden sie in der Tanzschule »Bodylanguage« von dem professionellen Tänzer und Choreographen Lorenzo Pignatoro.

Nach einem intensiven Aufwärmprogramm wurde eine Choreographie eingeübt, die die Tänzer aus Hüllhorst extrem herausforderte. Von Pignatoro gab es anschließend aber sehr positive Rückmeldungen.

»Das haben sich die Mädels verdient. Wir sind sehr stolz auf unsere Tanzschule«, sagte Susanne Halstenberg vom GSV. »Diese Erfolge sind der sehr engagierten und motivierten, erst 17-jährigen Trainerin Melinda Marie Piewitt zu verdanken.« Jetzt beginnt die Vorbereitung auf die neue Saison.



Die Hüllhorster Tänzerinnen waren ganz begeistert von den »Moves« des Choreographen Lorenzo Pignatoro (vorne).

Andacht mit Frühstück

Oberbauerschaft (WB). An jedem Montagmorgen in der Adventszeit jeweils um 6.15 Uhr oder um 9 Uhr (4., 11. und 18. Dezember) treffen sich junge und ältere Gemeindeglieder im Gemeindehaus zu einer Andacht mit Frühstück. Um besser planen zu können, wird um Anmeldung bis heute Nachmittag im Gemeindebüro (05741/7720) gebeten.

Winterleuchten in Wohnanlage

Vorweihnachtlicher Spaß: Tanz und Musik

Lübbecke (WB). Bunt angestrahlte Bäume, musikalische Untermauerung und der Duft von Glühwein und frischen Waffeln weisen den Besuchern den Weg: Am Freitag, 1. Dezember, ab 17 Uhr wird auf dem Gelände der Wohnanlage »Auf den Wiehen« an der Martinstraße 15 das traditionelle »Winterleuchten« ausgerichtet.

»Unser Winterleuchten ist bestimmt der kleinste, aber auch einzigartige Weihnachtsmarkt in Lübbecke und Umgebung«, sagt Einrichtungsleiter Thomas Kämper. Die Wohnanlage »Auf den Wiehen« wurde vor 1985 als erste Wohnstätte der Lebenshilfe Lübbecke eröffnet. Derzeit leben hier 60 Menschen mit Behinderungen. »Bewohner und Mitarbeiter haben die Veranstaltung gemeinsam vorbereitet«, sagt Kämper »Wir hoffen auf viele Besucher.«

Um 17 Uhr eröffnet der Nikolaus den Weihnachtsmarkt. Für die



Die Bäume werden stimmungsvoll angestrahlt.

musikalische Untermauerung sorgen Vanessa Block & Ramona Timm und die Tanzgruppe »So sind wir« zeigt ihr Können. Vanessa Block steht nicht erstmals auf der Bühne: Sie begeisterte schon beim Sommerfest und Winterleuchten.